

Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit in der Abfallwirtschaft

Laufzeit: 01.11.2017 - 28.02.2018 Förderkennzeichen: 01DP17046

Koordinator: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Schwerpunktthema der travelling conference REECO-WM ist eine umweltverträgliche Abfallwirtschaft, die Beiträge zur Steigerung der Ressourceneffizienz liefert. Aus Abfällen können Rohstoffe zurückgewonnen werden. Allerdings können diese Sekundärrohstoffe Schadstoffe enthalten, die für Mensch und Umwelt eine mögliche Gefahr darstellen. Es ist daher wichtig die Umweltverträglichkeit der Sekundärrohstoffe mit realitätsnahen Verfahren beurteilen zu können. Daher werden zur Beurteilung der Umweltverträglichkeit Elutionsverfahren angewandt, welche die Mobilisierbarkeit und Bioverfügbarkeit von Schadstoffen mit dem Sickerwasser simulieren. An der beantragten Fördermaßnahme sind mit der TU Dresden und der BAM zwei Forschungseinrichtungen beteiligt sowie mit der GUI GmbH und dem Gutachterbüro Susset zwei private, in diesem Bereich stark engagierte Firmen. Mit den beiden beteiligten Firmen kann bei den Travelling Conferences auf praktisches Anwenderwissen und Erfahrungen im Vollzug zurückgegriffen werden. Weiterhin sollen im Rahmen dieses Projektes Untersuchungen zur getrennten Erfassung von Abfällen initiiert werden. Getrennte Sammlung schafft die Grundlage für hochwertiges Recycling, ermöglicht Kreislaufführung von Materialströmen und reduziert die Mengen zu deponierender Abfälle. Insbesondere in den Zielländern können damit Deponiekapazitäten eingespart und schädliche Umweltauswirkungen der oftmals ungeordneten oder nicht nach dem Stand der Technik gesicherten Deponien verringert werden. Für die Länder der Partnerinstitutionen sollen im gemeinsamen wissenschaftlichen Austausch die unter den örtlichen Gegebenheiten effizientesten und kostengünstigsten Recycling- und Vermeidungsstrategien evaluiert werden. Die Einführung getrennter Sammlung ist neben der Abfallvermeidung eine der vielversprechendsten Ansätze zur Verringerung schädlicher Umwelteinwirkungen durch unkontrollierte Ablagerung von Reststoffen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Australien, Republik Korea (Südkorea), Vietnam

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)
